**Stadt Lohmar**
**Der Bürgermeister**

[X] Beschlussvorlage
[ ] Ergänzungsvorlage
[ ] Mitteilungsvorlage

**öffentlich**

| | | |
|---|---|---|
| **Produkt** | 1.02.07.01 | Verkehrssicherung |
| **Produktgruppe** | 1.02.07 | Verkehrsangelegenheiten |
| **Produktbereich** | 1.02 | Sicherheit und Ordnung |

| Amt/Geschäftszeichen | Datum | Vorlagennummer |
|---|---|---|
| 66 / Slö | 10.08.2015 | BV/15/0486 |

| ▼ Beratungsfolge | | ▼ Sitzungstermin |
|---|---|---|
| **1.** | Ausschuss für Bauen und Verkehr | 20.08.2015 |

**Tagesordnungspunkt/Betreff**

## Änderung der Ampelschaltung an der L 288 zur A3-AS Rösrath; hier: Antrag der Ratsmitglieder Charly Göllner, Horst Becker und Ernst Langenberger, vom 04.08.2015 (GRÜNE Fraktion)

**Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt:
Die Stadt Lohmar richtet die dringende Bitte an den Landesbetrieb Straßenbau (LBS), für Werktage in den Morgenstunden zwischen 6.45 Uhr und 8.15 Uhr die Grünphase für die Linksabbieger auf der L288 (Sülztalstraße) aus Richtung Lohmar zur A3 zu verlängern.
Die Stadt Lohmar verweist darauf, dass
a.) In den genannten Morgenstunden der Rückstau auf der L288 immer mehr auf bis zu 1,5 Kilometer angestiegen ist und auch die Busse der Linie 556 deswegen zum Teil erst mit erheblichen Verspätungen den Bahnhof Rösrath erreichen;
b.) aus Richtung Rösrath in dieser Zeit kein Stau besteht;
c.) die Rechtsabbieger aus Richtung Rösrath zur A3 nicht an der Ampel warten müssen;
d.) zusätzlich aus Richtung Rösrath die Möglichkeit besteht, über das Gewerbegebiet (Hans-Böckler-Straße) die A3 zu erreichen.

| Beratungsergebnis | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Sitzung am | TOP |
| [ ] einstimmig | [ ] mit Stimmenmehrheit | **ja** | **nein** | **Enthaltungen** | [ ] laut Beschluss-vorschlag | [ ] abweichender Beschluss (Rückseite) |

**Begründung**

1. Sachverhalt

Der Antrag der GRÜNE Fraktion vom 04.08.2015 ist als Anlage beigefügt.
Die erhebliche Verkehrsbelastung in Fahrtrichtung Köln baut sich nahezu allmorgendlich zu einem Stau auf, der mitunter bis Höhe Meigermühle reicht.
Auch wenn die Fahrer nach Köln durch die optimierte Anlagensteuerung vielleicht nun schneller zum ebenfalls vollständig überlasteten Heumarer Dreieck und zum Kölner Autobahnkreuz Köln-Ost gelangen (hier staut es sich bis Höhe Rastplatz Königsforst), so ist doch eine erhebliche Verbesserung für den Verkehr in Richtung Rösrath (u.a. der ÖPNV) zu erwarten.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Verbesserung der Verkehrsverhältnisse.

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Änderung der Lichtsignalanlagen-Steuerung.

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele(Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Familienfreundlichkeit
Unternehmerisches Engagement

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ☐ ja

☒ nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden ☐ nein

☐ ja, Erläuterung: _____

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

_____

In Vertretung

Hildebrand
Beigeordneter

**Anlagen:** Antrag GRÜNE Fraktion vom 04.08.2015